

Pressemeldung

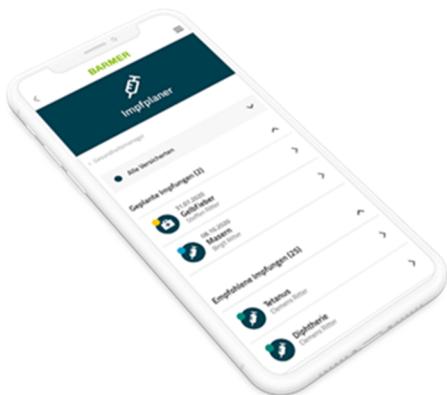
Mehr als zwei Drittel prüfen Impfstatus nicht regelmäßig

München, 21. August 2019 – Mehr als zwei Drittel der Menschen in Bayern prüfen nicht regelmäßig, ob und wann eine Auffrischungsimpfung nötig ist. Das ist die Schlussfolgerung aus einer repräsentativen BARMER-Umfrage, für die bundesweit 1.000 Frauen und Männer ab 18 Jahren befragt wurden. 30 Prozent versuchten zwar, den Impfstatus im Auge zu behalten und vergäßen das dann aber wieder. 33 Prozent verließen sich auf den Arzt. Zehn Prozent legten keinen Wert auf eine Prüfung oder hätten generelle Impfbedenken. „Es ist ein Alarmsignal, dass viele Menschen ihren Impfstatus nicht kennen oder womöglich Impflücken haben. Das gefährdet den Impfschutz der Gemeinschaft, der bei einer Durchimpfungsrate von weniger als 95 Prozent nicht mehr gegeben ist. Damit sind Säuglinge und diejenigen, die sich nicht impfen lassen können, vor einer Ansteckung nicht mehr sicher“, sagt Professor Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der BARMER.

Digitalen Impfplaner als App nutzen

„Laut unserer Erhebung würden mehr als 50 Prozent der Befragten einen Impfplaner als App nutzen wollen“, erläutert Wöhler. Die BARMER biete daher ab sofort ihren Versicherten einen digitalen Impfplaner als App an. Die Impf-App der BARMER zeige den aktuellen Impfstatus an, warne vor drohenden Lücken und erinnere an Auffrischungsimpfungen. Der Digital-Helfer basiere auf den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission.

Link zum digitalen Impfplaner der BARMER: www.barmer.de/a002640. Das Bild kann unter Angabe der Quelle „BARMER“ kostenfrei genutzt werden.



**Landesvertretung
Bayern**

Landsberger Straße 187
80687 München

www.barmer.de/presse-bayern.de
www.twitter.com/BARMER_BY
presse.bayern@barmer.de

Stefani Meyer-Maricevic
Tel.: 0800 333 004 251 131
s.meyer-maricevic@barmer.de